

**Anmeldung** bitte bis 20. April 2012

an: [umwelt@firmaris.de](mailto:umwelt@firmaris.de)

oder Fax (030) 81 85 90 97

**Ich / Wir nehmen teil / nicht teil.**

**Namen**

**Interesse an Workshop**

----- A  B  C

----- A  B  C

----- A  B  C

----- A  B  C

**Veranstaltungsort: Rathaus Lichtenberg**

Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin | Tel. 90296-0

**Kontakt: Umweltkontaktstelle Lichtenberg**

Tel. (030) 81 85 90 98 | Fax: (030) 81 85 90 97  
[umwelt@firmaris.de](mailto:umwelt@firmaris.de) | [www.umwelt.sozdia.de](http://www.umwelt.sozdia.de)

**Organisatoren:**

Naturschutz Berlin-Malchow

Umweltkontaktstelle Lichtenberg

in Zusammenarbeit mit der VHS Lichtenberg



# 1. Lichtenberger Baumschutzkonferenz

27. April 2012 | Rathaus Lichtenberg



**Wir reden nicht nur -  
wir pflanzen auch:  
einen Straßenbaum!**

## PROGRAMM

Moderation: Anne Haertel (UmweltKontaktstelle)

**15:30 Baumpflanzung in der Rudolph-Reusch-Straße 24  
von dort 10 min. Fußweg zum Rathaus Lichtenberg**

**16:00 Begrüßung im Ratssaal, Rathaus Lichtenberg**  
Möllendorffstr. 6, 10367 Berlin

**16:10 VORTRÄGE a 25 min. incl. Nachfragen**

- 1) Welche Leistungen erbringen Bäume für die Gesellschaft?  
*Christian Hönig (BUND)*
- 2) Gesetzliche Rahmenbedingungen im Baumschutz  
*Rita-Marina Karge (Senatsverwaltung f. Stadtentwicklung u. Umwelt)*
- 3) Problemlagen und Grenzen der Baumpflege aus  
verschiedenen Blickwinkeln  
*Dr. Michael Barsig (Öff. best. u. vereid. Sachverständiger  
zur Verkehrssicherheit v. Bäumen)*

**17:30 PAUSE mit Imbiss**

**17:45 WORKSHOPS**  
Diskussion zu Handlungsschritten und Standards in Lichtenberg

**A) Wir wollen's wissen! Kommunikation und Transparenz**  
*Diskussionsfrage: Welches Mindestmaß an Transparenz und  
Kommunikation zwischen Auftraggeber, Baumpflegefirma  
und Bürger sollte es geben?*

**B) Baumschutz unterm Rotstift**  
*Diskussionsfrage: Was ist trotz knapper Kassen bei der Pflanzung,  
Pflege und dem Schutz von Bäumen fachlich unverzichtbar?*

**C) Wo gibt's denn sowas? Bürgerengagement für „meinen“ Baum**  
*Diskussionsfrage: Steht Bürgerbeteiligung im Widerspruch zur  
Qualität? Möglichkeiten und Grenzen von Bürgerbeteiligung  
bei der Baumpflege.*

**18:45 Politische Abschlussdiskussion**  
Präsentation der Workshopergebnisse  
Podiumsdiskussion mit Bezirksbürgermeister Andreas Geisel (SPD),  
Dr. Andreas Prüfer (DIE LINKE.), Wilfried Nünthel (CDU),  
Beate Kitmann (BVV-Ausschussvorsitzende Wirtschaft),  
Peter Fischer (BVV-Ausschussvorsitzender Umwelt)

**19:30 Ende**

## Bäume sind Straßenbegleiter, Lebensräume, Schattenspender und

Weggefährten, deren Bedürfnisse in unserer Stadtnatur oftmals nicht genügend ernst genommen werden. Sie leiden unter Wassermangel, Verletzungen und zu viel Urin mit darin enthaltenen Medikamenten und unter unsachgemäßen Kronenschnitten.

Als reagierendes Lebewesen werden sie häufig nicht wahrgenommen. Bäume sind in der Großstadt zur formgerechten Dekoration geworden. Ändern sich die Bedingungen um die Bäume herum, passiert es schon mal, dass sie nicht mehr ins Bild passen und weichen müssen. Ob ins Zimmer dann mehr Licht fällt oder eine exotischere Art interessanter erscheint – vergessen wird, welche Leistungen ein Baum, insbesondere ein alter Baum, für das Leben der Menschen, besonders in der Stadt, erbringt.

In den Zeiten knapper Kassen und zunehmender Haftungssorgen stellen wir mit dieser Baumschutzkonferenz die dringende Frage:

## Was ist nötig und was ist möglich, um Lichtenberger Bäumen eine Zukunft zu geben?

